

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Anzeige-Gebühren für die fünfsapattliche Seite oder deren Raum für Halle a. S. ...

Preis der Zeitung ...

Nummer 154.

Halle, Sonntag 5. Juli 1891.

183. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Zufahren-) Beilage.

Bestellungen auf die Hallische Zeitung

für das 3. Vierteljahr werden für Auswärts zum Preise von 3 Mark ...

Halle, den 4. Juli.

Die neue Landgemeindeordnung.

IV. Vereinigung von Landgemeinden und Gutsbezirken.

Bisher war die Vereinigung eines ländlichen Gemeinbezirks oder eines Gutsbezirks mit einem andern Gemeinde- oder Gutsbezirk nur unter Zustimmung der beteiligten Gemeinden und Gutsbesitzer zulässig.

Solche Verhältnisse hatten sich nach der Begründung des Entwurfs namentlich in drei Richtungen gezeigt: In dem Vorhandensein einer erheblichen Anzahl kleiner, leistungsunfähiger Landgemeinden und Gutsbezirke, die den an einen kommunalen Verband zu stellenden Anforderungen nicht zu genügen im Stande sind.

Die neue Landgemeindeordnung trifft deshalb Bestimmung, wie eine Vereinigung von Gemeindeflecken auch dann herbeigeführt werden kann, wenn nicht alle Beteiligten damit einverstanden sind.

den oder Gutsbezirken vom Staate oder größeren Kommunalverbänden zuzulassen, nicht als bestimmend erachtet werden sollen.

Die drei Fälle bedeu sich also im Wesentlichen mit den Gründen, welche in den Motiven des Entwurfs für den Erlaß von Vorschriften geltend gemacht waren, durch die auch gegen den Einspruch der Beteiligten Eingemeindungen ermöglicht werden.

Politische und vermischte Nachrichten.

Landgemeinde-Ordnung für Schleswig-Holstein. Wie das 'Süddeutsche Volk' erzählt, findet am Montag den 6. Juli in Schleswig in Gegenwart des Herrn Ministers Herrsch eine Konferenz sämtlicher Landräthe der Provinz Schleswig-Holstein statt.

Herr von Caprivi hat nach der 'Königlichen Zeitung' auf jeden Erholungsurlaub verzichtet. Er wird erst anfangs September Berlin verlassen.

In der letzten Kronprinzessin ist auch die Frage der Eiserlegung der Fahrtrassen der unteren Oder, sowie des Sletiner Hafens und der Spine berathen worden.

Da das parlamentarische Jubiläum Herrn Dr. v. Achenbachs in die Zeit der parlamentarischen Ferien fällt, hat die freisinnige Fraktion des Abgeordnetenhauses von einer persönlichen Duation des verehrten Fraktionsgenossen Abstand nehmen und sich damit begnügen müssen.

Wegle es dem verehrten Jubilar ergrübelt sein, noch recht lange dem Vertrauen der Siegeländer Wähler zu

entsprechen und in fester Kraft an den Verhandlungen des Abgeordnetenhauses sich zu betheiligen.

Gegenüber den vielfachen Ausstellungen der Presse über den Widertritt des Staatsministers Herrn von Bötticher in den Staatsdienst ist die 'Post' in der Lage zu melden, daß die Ernennung Herr von Bötticher zum Oberpräsidenten von Pommern die Erfüllung einer Bitte war, welche die Provinzial-Vertretung Pommerns an Se. Majestät dem Kaiser gerichtet hatte.

Der sozialistische 'Vorwärts' veröffentlicht den in heutiger Morgenausgabe erwähnten Entwurf des neuen sozialdemokratischen Parteiprogramms, mit dessen Ausarbeitung der Parteivorstand von dem Hallenser Parteitag beauftragt worden war.

Wie schon gemeldet, hat bei der Berathung des Etats für 1891/92 im preussischen Abgeordnetenhause der Handelsminister Herr von Wersebeck die feierlichste von früheren Ministern der öffentlichen Arbeiten von dem Reichsgesandten in Berlin ...

Die Verwirklichung, daß die verbundenen Mächte bei Erneuerung des Bündnisses einem Bündnisse Italien nachgeben und sich verpflichten haben, für den Fall einer Verdrängung des päpstlichen Stuhles nicht zu gestatten, daß das Konstante auf ihr oder überhaupt ein außerordentliches Gebiet verpfändet werde, wird in der Wiener unterrichteten Kreise bemerkt.

Der Verleumdung hat auf Grund der Kirchengemeinde- und Synodalordnung entschieden, daß eine Kirche ohne Zustimmung des Gemeindefreiwahlkörpers zu anderen

Der entscheidende Moment in der Schlacht von Königgrätz.

Erst um 9 Uhr war Wendel auf dem Schlachtfeld eingetroffen, zu spät, um das 2. und 4. Corps noch rechtzeitig umarmen zu lassen, und als der Feldzugmeister gegen 11 Uhr durch Meldungen des Generals der k. k. Preussischen Armee erfuhr und die Corps abzuweichen ließ, waren sie tief erschüttert.

Mit banger Schamhaft hatten die Tapfern darauf gewartet, die verurtheilt waren, in dem furchtbaren Geschützfeuer auszuhalten, dem ihre Kraft, die bisher jeden Angriff abgewiesen hatte, ging zu Grunde.

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfaßt mit dem illustrierten Sonntagsblatt und der Lotterieliste 24 Seiten

annahme Wendel bekannt wurde, ließ er, wie erwähnt, das zweite und vierte Corps vom Siewald abzuweichen und ihre ursprünglich befohlene Stellung von Gilm nach Osten einnehmen, doch nur langsam konnte sich die Bewegung vollziehen.

Wie ein Donnerstag wüthte die Mordung von dem Verleite Gilm auf Wendel. Er hatte bis jetzt noch nicht den Gedanken an einen großen Stoß gegen den Prinzen Friedrich Karl ausgehen, den Willeke so dringend gewünscht hatte, daß er daran dachte, durch einen verstellten Rückzug des Centrums den Feind dazu einzuladen, um ihn dann vollständig in der 'Mundfalle' zu haben.

haupte ihn. Dann führte sie Langenhof, aber noch war die Kraft der Österreichern nicht geschwunden. Das ganze 6. Corps kam zur Wiedereroberung der Dörfer heran.

Auch die Schiefer waren von der Elbe jetzt herabgeführt, und als das erste österreichische Corps noch einmal gegen Gilm und Hoberg aufsteig, verlor es in wenigen Minuten durch das Schnellfeuer die Hälfte seiner Mannschaften.

Wieser hatte auf der österreichischen Seite das Beste die Artillerie geleistet. Sie suchte auch jetzt den Witzung zu decken, aber zu Hilfe kam ihr die stolze Reiterei des Kaiserthums. Sie warf sich auf die vorwiegend preussische Cavallerie, 12 000 Reiter fasten gegenüber, doch allmählich verlagte auch ihre Kraft. Herpflichtet retteten sich die Reiter, während die brave Artillerie, die Stellungen vertheidigt, noch immer die Preußen aufhielt.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

Sitzung des Provinzial-Ausschusses der Provinz Sachsen.

Der Provinzial-Ausschuss der Provinz Sachsen hat am 1. Juli 1891 eine Sitzung im Saal des Königl. Landratsamts...

Die die Provinzial-Veranstaltung betreffende Beschlüsse wurden die Beschaffung einer weiteren Anzahl von Schulbüchern...

Der mit dem Eisenbahn-Ausschuss abgetheilte Betrag wegen der Verlegung der Halle-Wittenberg- und Wittenberg-Verkehrslinie...

Zu drei Besonderen Ausführungen in den Kreisen Magdeburg, Halle und Weißenfels wurde eine Erweiterung im Kreise Magdeburg...

Die die Provinzial-Unterrichtsanstalten betreffende Beschlüsse wurden die Beschaffung einer weiteren Anzahl von Schulbüchern...

Die die Provinzial-Unterrichtsanstalten betreffende Beschlüsse wurden die Beschaffung einer weiteren Anzahl von Schulbüchern...

Die die Provinzial-Unterrichtsanstalten betreffende Beschlüsse wurden die Beschaffung einer weiteren Anzahl von Schulbüchern...

Die die Provinzial-Unterrichtsanstalten betreffende Beschlüsse wurden die Beschaffung einer weiteren Anzahl von Schulbüchern...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Reichstag hat am 2. Juli 1891 eine Sitzung im Reichstagsgebäude...

Der Reichstag hat am 2. Juli 1891 eine Sitzung im Reichstagsgebäude...

Der Reichstag hat am 2. Juli 1891 eine Sitzung im Reichstagsgebäude...

Der Reichstag hat am 2. Juli 1891 eine Sitzung im Reichstagsgebäude...

Der Reichstag hat am 2. Juli 1891 eine Sitzung im Reichstagsgebäude...

Der Reichstag hat am 2. Juli 1891 eine Sitzung im Reichstagsgebäude...

Der Reichstag hat am 2. Juli 1891 eine Sitzung im Reichstagsgebäude...

Der Reichstag hat am 2. Juli 1891 eine Sitzung im Reichstagsgebäude...

Die Reichstags-Sitzung am 2. Juli 1891...

Die Reichstags-Sitzung am 2. Juli 1891...

Die Reichstags-Sitzung am 2. Juli 1891...

Die Reichstags-Sitzung am 2. Juli 1891...

Die Reichstags-Sitzung am 2. Juli 1891...

Die Reichstags-Sitzung am 2. Juli 1891...

Die Reichstags-Sitzung am 2. Juli 1891...

Die Reichstags-Sitzung am 2. Juli 1891...

der Nummer 1838 vorbeikommen sah. Der Wirth vernahm, wies mich aber an seine Gasse, die vielleicht etwas bemerkbar hatten. Er meinte damit drei oder vier Arbeiter, welche ich als Mann am Schenke...

„Ich hab's!“, rief ein Arbeiter, ich sah die Stirn schlagend. „Ich befand mich bei einem Weinwirth am dem Gros-Gaillon; wir fanden unsers Hantel oder sechs an der Thür und plauderten und scherzten. Da sah ich einen gelben Fiaker vorbeifahren. Wir gaben wenig Acht darauf, als wir plötzlich sahen, wie ein Frauencarm durch das bereits zerbrochene Wagenfenster gesteckt wird, wie ein Mann einer jungen Person den Mund zupfist, um sie am Schreien zu hindern, denn sie schrie ganz jämmerlich. Wir wollten uns an dem Baum der Pferde werfen, um diese zum Stehen zu bringen. Wie wir uns aber dem Wagen näherten, lacht der Kutscher laut auf und rief uns zu: „Was meint Ihr wohl zu dem Spitz, den die beiden haben?“

„Und Sie haben es geglaubt?“, rief ich. „I nun; solche Szenen sind auf dem Gros-Gaillon nichts seltenes. Wir haben uns gefragt: das ist ein Paar, welches ich ein wenig gantz; sie haben zu viel getrunken, weiter nichts, und so liefen wir sie ruhig weiterfahren. Jetzt erinnere ich mich aber auch genau des Kutschers auf dem Bode, der sich vor Lachen wälzen wollte; sein Gesicht und sein Verhalten stimmte ganz genau mit Ihrer Beschreibung: sehr jung, blaß, mager, schlecht angekleidet und von Komade tiefende Haare.“

„Gerade diesen Wagen suchte ich, wo mag er aber jetzt sein?“, fragte ich. „Ja, das kann ich Ihnen nicht sagen.“

„Meine Karte hatten schon etwas im Kopfe; wir eilten zu dem Lokal, wo der Wagen vorbeifahren war, und der Wagen von dem Wirth als bemerkt worden war, so konnte dieser uns die Straße angeben, in welche derselbe etwa fünfzig Schritte weiter eingezogen hatte. Ich ging nun etwa zehn Minuten als ich in einer langen, schmigigen, schiefen Straße, an welcher auf der einen Seite hier und da zerdrückte Mauren standen, einen Fiaker auf der Straße und ohne Kutscher halten sah. Ich eile hin und besah die Nummer 1838! Sie können sich meine Freude denken. Ich sprang zu dem Wok, hante auf die Pferde ein und hier bin ich.“

(33) Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

Der Geheimpolizist. Reminiscenzen von Genet Gueraut, Bericht von G. Selmer. Mylord's Briefe Lennemier und die beiden Polizeigenten in seinen Wagen steigen und fuhr sie nach der Polizeipreaur.

Mylord und Castro begaben sich in die Rue d'Enghien. Am Erdgeschoße des Hauses befand sich der eine Seite der Laden eines Verpächters, auf der anderen der eines Materialwaarenhändlers. Die beiden Beamten betraten zunächst den Laden des Letzteren.

Dieser erklärte, daß er den Wagen wohl bemerkte und daß derselbe gegen Mittag dort gehalten habe. „Haben Sie sich vielleicht die Nummer angesehen?“, fragte Mylord. „O, nein!“

„Wie sah dieser Komrad aus?“ „Nicht zu erfinden; groß, schmählich, blaß und ein Paar schwarze Augen, denen eine übertriebene Freundlichkeit und Gütmüthigkeit gerade nicht entfihrte.“

„Soufflard!“ wandte sich Mylord zu Castro. „Und der Kutscher?“ „Gerade das Gegentheil: klein, mager, winzig.“

„Das muß Jost Volhard sein“, meinte Castro. „Es ist wohl sein Porträt, er muß aber doch um diese Zeit in der Rue de Thironelle gewesen sein.“

„Eine Viertelstunde später langten sie dort an. Als sie sich der Portierloge



Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Die Akademie der Wissenschaften feierte am 2. Juni in einer öffentlichen Sitzung den Geburtstag ihres Ehrendoktors...

Standesamtsnachrichten von Halle a. S.

Meldung vom 2. Juni 1891. Aufgeboren: Der Schloßer Albert Biss und Selma Engler, große Kalkstraße 27...

Concursverhandlungen.

Die Concursverhandlungen über das Vermögen des Privatfabrikanten S. Käfer beschloss heute Vormittag ein Richter Collegium...

Industrie, Handel und Finanzen.

Deutsche Reichsbank. Die Anleihe, welche der Reichsbank in den letzten Tagen...

Minuten lautlich zum Ausbruch. Es lag sich aber mit Bestimmtheit erwarten, daß schon in der nächsten Zeit ein erheblicher Anstieg von Warenpreisen stattfinden wird...

Unterabritt auf der Elbe. Seit dem 1. bis einschließlich 28. Juni sind auf dem Elbe 222 792 dt. Getreide, 114 200 dt. Vieh...

Wagener'sche Bank. Die Wagener'sche Bank hat am 30. Juni 1891 ein Bilanzverhältnis von 1.440.000 M. erreicht...

Galischer Zuckerbericht. Halle a. S., den 3. Juni 1891. Die Zuckerernte der Provinz Galizien...

Einmal höhere Preise zu erzielen. Am Wochenanfang ist die Stimmung wieder ruhiger.

Grüne Wertpapiere. Berliner Zuckerrüben 100 Rilo bei Rollen aus erster Hand...

Wochenübersicht der Reichsbank.

Table with 2 columns: Description (e.g., Metallgeld, Wechsel, Guthaben) and Amount (in Reichsmark).

Wagener'sche Bank vom 3. Juni 1891.

Table with 2 columns: Description (e.g., Wechsel, Guthaben, Verbindlichkeiten) and Amount (in Reichsmark).

nächsten, vernachlässigen sie eine freigelegte Stimmzettel. Ach, der Lump, der Galgenstrich!

Die alte Dame, welche von Moulin bereits über alles unterrichtet worden, war in Verzweiflung.

Was würden Sie von mir? fragte die alte Dame. Ich überbringe Ihnen dieses Paket hier, welches Ihre Adresse trägt; ich habe es in der Straße gefunden.

Als sich Mylord von dem Schläge, der ihn während einiger Augenblicke bekniet, wieder erholt hatte, fragte er den Arbeiter: Sie sagen also, daß Sie das Paket auf der Straße gefunden haben.

Wahrscheinlich ist ein Haus gebracht worden, welches sich in der Nähe des Fundortes des Pakets befindet.

Kommen Sie mit uns, rief Mylord dem Arbeiter zu. Frau Karode nahm einen Fünfhundertfrankenschein und übergab ihn dem Mann, welcher das Paket gefunden, mit den Worten: Hier haben Sie ein kleines Geschenk als Belohnung für Ihre Ehrlichkeit.

Während dieser Zeit hatte der Arbeiter die Dertlichkeit untersucht. Hier ist's, rief er eroblich. Freuen Sie sich auch nicht? Mein. Ich erkenne den Ort wieder; — an diesem geschützten Thorwege, dem gegenüber ich das Paket gefunden habe.

Er war wirklich die Nummer 1838. Wo haben Sie den Wagen angestanden? fragte Mylord seinen Kollegen, welcher von seinem Siege herabgestiegen war.

Das Paket ist wahrscheinlich in dem Augenblicke auf das Pflaster gefallen, wo sie aus dem Wagen stiegen, und während des Hinwegens zwischen dem Mädchen und den Wästelhaken.

Das kommt ja unser Kamerad, rief plötzlich der Arbeiter, auf einen Fiaker zeigend, welcher von der Zwalbentrasse her in die Straße bog und herangefahren kam.

Was machen Sie denn da oben? Was soll das bedeuten? Gehen Sie hinter den Wagen, da werden Sie es erfahren, entgegnete Moulin.

Er war wirklich die Nummer 1838. Wo haben Sie den Wagen angestanden? fragte Mylord seinen Kollegen, welcher von seinem Siege herabgestiegen war.

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.
Halle a. S.
Gegenüber der Post.
Nähe des Theaters und der Klinden.
Hotel ersten Ranges.
9878 **L. Achelstetter.**

Hotel goldene Kugel.
Nächst gelegenes Hotel I. Ranges
am Bahnhof. (11892)
durch Neuerungen bedeutend verbessert
Besitzer Paul Weisswange,
langjähriger Inhaber der Dreobauer
Bierballe.

Hotel zum Kronprinz.
Halle a. S.
Nähe des Marktes.
Festlichkeiten am Bahnhof.
Haus ersten Ranges.
Versucht seinen alten guten Ruf in
jeder Beziehung. (9879)
Hud. Draheim.

Hotel Deutscher Hof
Halle a. S.
4 Minuten vom Bahnhof, am
Königsplatz.
Rob. Birke, Bes.
früher lang. Reiso-College.
(11085)



Continental-Hotel Leistner.
Haus I. Ranges am Centralbahnhof
verbunden mit elegantem Wiener Café
und Restaurant. Exzellenzberühmt
von Halle. Elektrische Beleuchtung.
Centralheizung. Französische Speisen.
Hauptkeller 496. (11084)
Besitzer **C. Leistner.**

Restaurant „zum Prälaten“
Leipzigstr. 22 I.
Stets eingerichtet. Elektrische
Beleuchtung. Bier und Wein
besten. Auschank des vorzüglichen
Freybergbräu, sowie des be-
liebten Münchener Kindl.
Reichhaltige Speisekarte. (11788)
W. Lauerroth.

Bach's Weinhaus
Gr. Ulrichstr. 50. (Eing. Schul-
gasse). Vortreffliches Restaurant
am Platz. Diners u. Soupers.
Mittagstisch von 1-3 Uhr.
a. Gomb. 1.50; im Abon. 1.25.
Wein v. F. A. Jordan, Magdeb.
Bier: Mündener Bräu.

Grün's Wein-Restaurant,
Halle a. S., Rathhausgasse 8.
Elektrisch beleuchtet. (11899)
Sensiblen Gästen ein Verlangen.
Inhaber: **W. Pörtzel.**

Café Monopol.
Halle a. S., alte Wohnung 1
Unmittelbar am Stadthof.
Reichhaltige Speisekarte.
Großes elegantes Stabikaffee mit
Sensibilität. (11024)
Franz Ködritzsch.

Central-Hotel.
Halle a. S., Am Markt.
Direkte Wiederbahn-Verbindung
mit dem Bahnhof.
Geschäftsreisenden best. empfohlen.
Eidre. Preis. (9610)
W. Weber.

Freyberg-Bräu,
9. Kl. Märkerstr. 9.
neben Hofes Mühlwerkfabrik
Neues gebrühtes einrichtetes u. be-
fürtes Bierhaus, mit 1. u. 2. Stock.
— Bierd. im 1. Stock. — Bier
reichhaltige Speisekarte — Ver-
schäfftes Bier — Mittagstisch
v. 1-3 Uhr. **Carl Brauns**

Hotel Stadt Dresden.
Am Central-Bahnhof Halle a. S.
Elektrische und Wiederbahn nach allen
Richtungen.
Preis schon von 1.50 an.
Bäder im Saale. — Parier am Bahnhof.
Telephon Nr. 355.
W. Stünkel, Besitzer.

Starke's Garten,
vorm. Freslers Bierg.
Lehnauerstr. 34. (10329)
Unmittelbar am Endpunkt d. Stadtbahn
am Hanfischen Platz.
Sauteres feinstes Gartenbier noch
ausgezeichnet.
H. Bier. Gute Küche.
Rich. Starke.

Hotel du Nord.
am Reichplatz, Leipzigstr. 55
Haus ersten Ranges nächst dem Bahnhof.
Solid, elegant ausgestattet. Gutes
frisches Bier. Central-Heizung.
Wasserleitung. Schöner Garten mit
Colonnade. Zimmer v. Mk. 1.50 ab.
F. Heitna.

Restaurant Firsten Hof.
Freybergstr. 11. (11412)
Wagencarriage.
in allerhöchster Nähe der Bahn.
Specialität:
bekannt durch gute Küche u. gute Biere.
Mittagstisch von 12-3 Uhr.
W. Rihhausen.

Hotel z. gold. Hirsch
m. Victoria-Telephon. Gartenerstaurant
3 Minuten v. d. Bahn, Leipzigstr. 61.
Der Reiset entsprechend eingerichtet.
Brennzimmer von 1. an.
Brennherd 254.
C. Crone,
früher Reiso-College.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Schäfftes und redestes Gartenbier
von Halle und Umgebung.
H. Bier. Gute Küche.
Mittagstisch und Wittwachs
Militär-Concert. **C. Schöke.**

F. Suhle's Wein- und Bier-Restaurant
„Zum Reinstock“
Halle a. S., Bernburgerstr. 30
Eleg. Local. 1. u. 2. Zimmer auch Vereine.
— Gute Küche, gute Biere.
— Feine Weine v. Österreich, Spanien,
— Richtiges Bier aus Giebichenstein.
Etablierung von Gabriel Sedlmayr.

Sängerfest zu Ammendorf.
Am Sonntag, den 5. Juli, auf dem schön gelegenen
Ammendorfer Freizeidünen Halbinsel **Sängerfeste**
haben wir alle Freunde des Gesanges ein recht schätzenswerthes Gelingen. (12062)
Empfang der anständigen Gäste 1/11 Uhr Vormittags. Anfang
nach dem Spielplan um 2 Uhr Nachmittags.
Die Chorlieder werden von 600 Mitglidern gesungen.

Drei Lilien, Passendorf.
Gute Sonntag den 5. d. Mts. von 11-1 Uhr ab (12338)
große Ballmusik.
womit ganz geeignet einladet **M. Hertzberg.**

Brauerei vom Pappenheimer
Tobias Gläser, Brauwart.
Station Profshella der Fahr. Staatsbahn Profshella-Station.
empfehl. garantiert reines Export-Bier in Giebinen und Pfälzen.
Niederlage: **J. Mühlhölzl, Dornstr. 11.** (12315)

Bach's Weinhaus
Gr. Ulrichstr. 50. Halle a. S. Eingang Schulgasse.
Bachforellen, Täglich frisch: Gr. Oderkrebse,
Helgol. Hummer, Ragout fin. Schleie,
Gänsleber-Pastete. Astr. Caviar.
Mittagstisch v. 1-3 Uhr, Mk. 1.50, Abonn. Mk. 1.25.
Diners and Soupers
Schnell isort in und außer dem Saale servirt werden.
Reichhaltige Speisekarte.
Auschank der Weingroßhandlung von F. A. Jordan, Magdeburg.
Bier aus der Gumbrowitzer „Mündener Bräu“.
Elektrische Beleuchtung.

Weinstuben Vater Rhein.
Täglich große
Oder-Krebse, Erdbeerbowle.
Diners und Soupers von 1.50 an.
Gewählte Speisekarte.
II. Tischwein.
Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Montag, den 6. Juli:
Großes Militär-Concert,
ausgeführt von der Capelle des Dragoner-Regiments Nr. 10,
unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **Lechner.** (12310)
Aufang Nachmittags 4 Uhr. Entree 30 Pfennig.
C. Schöke.

Paradies.
Sonntag, den 5. d. Mts. Vorm. von 11 1/2 Uhr ab. (12314)
Großes Frühschoppen-Concert
bei freiem Eintritt.
C. Meissner.

Freyberg's Garten.
Sonntag den 5. d. Mts. Vormittags von 11 1/2 Uhr: (12329)
gr. Frühschoppen-Concert.

Walter Reichert,
Weinhandlung u. Weinstube,
Leipzigstr. 54,
empfiehlt seine ausgezeichneten (12371)
reinen Weine etc.,
Ihre billige
Rhein-, Mosel- u. Bowlenweine
von 75 an.
Täglich frische Erdbeerbowle.

Saxonia sei's Panier!
Diejenigen a. H. a. H. des Corps
Saxonia zu Halle,
welchen in der letzten Zeit ein die beabsichtigte Reconstitution
des Corps betreffendes Schreiben nicht zugegangen ist, werden
ergebens gebeten, ihre Adressen dem Unterzeichneten mitzu-
theilen.
Der A. H. C. der Saxonia zu Halle,
i. A.:
Professor Dr. R. Pallmann,
Berlin 60., Reichenbergerstr. 10. (12330)

Bad Wittekind.
Sonntag, den 5. Juli,
Früh und Nachmittag: (12359)

Grosses Concert.
Aufang früh 6 1/2 Uhr. Entree 15 A.
Nachm. 3 1/2. **W. Halle.**

„Prinz Carl“
Heute, Sonntag, Abends 8 Uhr:
Großes Militär-Concert. (12343)
Entree 30 A. **O. Wiegert.**

„Prinz Carl“
Montag, den 6. Juli, Abends 8 Uhr:
Gr. Militär-Concert
der Capelle des Dragoner-Regiments Nr. 10 aus Anstalten unter
Leitung ihres Dir. Herrn **Lechner.**
Entree 30 A. (12370) **W. Kunze.**

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Heute, Sonntag, Nach-
mittag 3 1/2 Uhr: (12344)
Großes Militär-Concert.
Entree 30 A. **O. Wiegert.**

Theater-Terrasse.
Sonntag, den 5. Juli: (12340)
Grosses Abend-Concert.
W. Halle.

Victoria-Theater.
Sonntag, den 5. Juli.
Die junge Ungarin.
Gefangnisse in 4 Akten v. Mannhaft.
Ermäßigte Preise.
Montag den 6. Juli
Lehtes Schpiel des Jahres!
Auguste Flosser
vom Schillertheater in Leipzig
Durch die Intendant.
Preis-Schpiel in 5 Akten v. G. G. G.
Hedwig — Auguste u. L. G.
Gewöhnliche Preise.

Verein ehem. Pioniere.
Montag, d. 7. Juli, Abends 8 1/2 Uhr:
Monatsversammlung
im Vereinslokal (Roth's Weinan-
stalt) Ausgabe der neuen Esquimen.
Ehemalige Pioniere, welche dem
Verein beitreten wollen, sind als
Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Prof. Hollaender,
prakt. Arzt u. Zahnarzt
Marktplatz 13. II.

Café Hohenzollern

verbunden mit Conditorei I. Ranges.

Geiststrasse 43 * Halle a. S. * Geiststrasse 43

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend hiermit die ergebendste Anzeige, dass ich mit heutigem Tage das in dem **Grüneberg'schen Neubau, Geiststrasse**, befindliche **Wiener Café** unter obiger Firma eröffne.

Dasselbe, mit allen Einrichtungen der Neuzeit ausgestattet, umfasst ausser den **Parterre-Räumen** auch die **ganze I. Etage**, wo sich die **Billards**, die **Spiel-, Gesellschafts- und Lesezimmer** mit grösster Auswahl von **Zeitungen und Journalen** befinden, und den neu angelegten **Garten**, welcher Platz für 200-300 Personen bietet.

Auf meine **Conditorei** möchte ich mir gestatten noch ganz besonders hinzuweisen, da es mein Bestreben sein wird, mit derselben etwas gediegenes zu schaffen, den geehrten Herrschaften das **beste und feinste in Aufsätzen, Baumkuchen, Torten**, in **Eis, Crèmes** u. s. w. zu liefern und jeden schätzbaren Auftrag auf feine Backwaren bestens auszuführen.

Im Café kommt das beliebte **Bauer'sche Lagerbier** und ein vorzügliches **Kulmbacher Exportbier** aus der Kulmbacher Exportbrauerei, vormals C. Rizzi, zum Ausschank, sowie ich stets mit allen üblichen Erfrischungen und namentlich mit einer **Tasse fr. Kaffee** aufwarten werde.

Mit der Bitte um das verehrliche Publikum meinem neuen Unternehmen Vertrauen und Wohlwollen gütigst entgegenbringen zu wollen, verbinde ich die feste Versicherung, dass es stets mein unausgesetztes Bemühen sein wird, durch zuvorkommende, aufmerksame Bedienung mir die Gunst meiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Halle a. S., den 4. Juli 1891.

Hochachtungsvoll
Georg Küffel, Cafétier,
 bisher in Leipzig, „Café Moltke“.

Grösste Auswahl in Schmuckfachen



aus Koralle, Granate, Zimt, Gold, Rubin, Perlmutter, Steine, etc.

Steinschmuckfachen, den Echten vollständig ähnlich, ganz neu, reizende Waaren zu Gelegenheitsgeschenken geeignet, als: Broschen, Armbänder, Halsketten, Ohrringe, Uhrentetten, lange und kurze Ketteffetten etc. **Billigste Preise!**

Albin Hentze, 39, Schmeerstr.

Reischaudaschen für Herren und Damen in allen Größen.

Büdelertaschen, Umhängetaschen! Feinstes Leder! sowie **färbt. Reiseartikel** empfehle zu sehr billigen Preisen.

Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Junge lebende Gänse, Enten u. Hühner, Rohrtrücken u. Keulen, Riesen-Oderkrebse jedes Quantum, frisch frisch, im Thüringer Hof bei Bieleke.

Pianos, größte Auswahl, alleinstimmig, Verkauf bei 20-30 Jahren Garantie.

Carl Mann in Göttingen u. Berlin, **Messing** in Chemnitz, **Kretschbaum** in Leipzig, einfach und elegant, empfehle ich.

Eine reizende leichte Handarbeit ist das Feinste naturgetreuer Blumen und Pflanzenzweige aus Zerdampfbier und Stoffen. Schöne und wertvoll gearbeitet. Material zu Fabripreisen. Bestellungen werden angenommen, auch fertige Sendungen zum Verkauf.

Die in Schnellverfertigten Erzeugnisse in gedruckter Ausführung wiederholt.

H. Naumann, Grennicherstr. 14, Bieleke in Dresden.

Bistiftenkarten, Verlobungskarten, Geburts-, Todesanzeigen, sowie sämtliche Drucksachen liefert zu billigen Preisen in sauberster Ausführung.

Herm. Köhler, Buchdruckerei und Papierhandlung, Große Steinstraße 15.

F. A. Hollmig, Centralwarenhandlung, Völkerei u. Mehl-Niederl., empfiehlt sämtliche Colonialwaren, Speise- u. Getreide-Güter, Berliner Sausenwaren, etc.

Für Kapitalisten kostenfreier Nachweis von **Hypotheken** durch **F. Carow**, Augustastr. 13a, II.

Luftkurort Blankenhain i. Thür. (Reihstation am herrlichen Kammgebirge.)

Gummi-Artikel J. Kantorowicz, Berlin N. 28, Arkonaplatz, 1890

Das schönste reine Roggenbrot liefert **Carl Koch**, Herrenstraße 1 und die bekanntsten Verkaufsstellen.

Waise 18 J., mit 100,000 Th. barer Güter, u. große reiche Besitzungen nimmt heirath. Vermögen beim Rande Wertlosen. Fordern Sie über mich reelle Auskunft vom Familien-Journal, Berlin-Weiden. (12192)

Zuchtschweine Postfleisch, Zuzworb u. Poland-Braten, officier. Tomate Carlsruhe b. Wessla (Sax.). (12192)

MACULATUR hat billig abzugeben Expedition der Hallischen Zeitung

Sommer-Fahrplan ab 1. Juni 1891.

Abgang der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle nach:

Zöhringen:	Leipzig:	Magdeburg:	Nordhausen:	Berlin:	Soran-Guben:	Dalbergstadt:
1.19.30 - 5.50.30	2.15.30 - 6.45.30	3.45.30 - 8.30.30	4.15.30 - 9.05.30	5.15.30 - 10.05.30	6.15.30 - 11.05.30	7.15.30 - 12.05.30
1.58.30 - 6.27.30	2.45.30 - 7.30.30	3.55.30 - 8.45.30	4.30.30 - 9.15.30	5.45.30 - 10.30.30	6.45.30 - 11.30.30	7.45.30 - 12.30.30
2.58.30 - 7.27.30	3.45.30 - 8.30.30	4.15.30 - 9.05.30	4.45.30 - 9.30.30	5.15.30 - 10.05.30	6.15.30 - 11.05.30	7.15.30 - 12.05.30
3.58.30 - 8.27.30	4.45.30 - 9.30.30	5.15.30 - 10.05.30	5.15.30 - 10.05.30	5.45.30 - 10.30.30	6.45.30 - 11.30.30	7.45.30 - 12.30.30
4.58.30 - 9.27.30	5.45.30 - 10.30.30	6.15.30 - 11.05.30	6.15.30 - 11.05.30	6.45.30 - 11.30.30	7.45.30 - 12.30.30	8.45.30 - 1.05.30
5.58.30 - 10.27.30	6.45.30 - 11.30.30	7.15.30 - 12.05.30	7.15.30 - 12.05.30	7.45.30 - 12.30.30	8.45.30 - 1.05.30	9.45.30 - 1.35.30
6.58.30 - 11.27.30	7.45.30 - 12.30.30	8.15.30 - 1.00.30	8.15.30 - 1.00.30	8.45.30 - 1.05.30	9.45.30 - 1.15.30	10.45.30 - 1.45.30
7.58.30 - 12.27.30	8.45.30 - 1.30.30	9.15.30 - 1.05.30	9.15.30 - 1.05.30	9.45.30 - 1.10.30	10.45.30 - 1.20.30	11.45.30 - 1.55.30
8.58.30 - 1.27.30	9.45.30 - 1.40.30	10.15.30 - 1.10.30	10.15.30 - 1.10.30	10.45.30 - 1.15.30	11.45.30 - 1.25.30	12.45.30 - 2.05.30
9.58.30 - 2.27.30	10.45.30 - 1.50.30	11.15.30 - 1.15.30	11.15.30 - 1.15.30	11.45.30 - 1.20.30	12.45.30 - 1.35.30	1.45.30 - 2.15.30
10.58.30 - 3.27.30	11.45.30 - 2.00.30	12.15.30 - 1.20.30	12.15.30 - 1.20.30	12.45.30 - 1.25.30	1.45.30 - 1.55.30	2.45.30 - 3.15.30
11.58.30 - 4.27.30	12.45.30 - 2.10.30	1.15.30 - 1.25.30	1.15.30 - 1.25.30	1.45.30 - 1.30.30	2.45.30 - 2.05.30	3.45.30 - 4.15.30
12.58.30 - 5.27.30	1.45.30 - 2.15.30	1.45.30 - 1.35.30	1.45.30 - 1.35.30	2.15.30 - 1.45.30	3.15.30 - 2.25.30	4.15.30 - 4.45.30

Technikum in Halle a. S., Maschinenbau, etc. etc.

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.



Zu haben in allen Mineralwasserdepots sowie in alten Apotheken.

Saxeher's Bitterwasser **Hunyadi Janos** **Vorzüge:**

- Prompte, milde, zuverlässige Wirkung.
- Leicht, ausdauernd von den Verdauungsorganen getragen.
- Milder Geschmack. Andauernd gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis.

100 St. Winterhase wie 100 St. Jährlingshammel (19276)

100 St. Winterhase wie 100 St. Jährlingshammel, Müllergewonnen, kräftig, gesund, sind zu verkaufen auf Domäne Amtshofa bei Niedegebra. Anmeldungen erwünscht.

Apel.

Tivoli-Etablissement

Sonntags den 4. Juli 1891: **Grosses Internationales Elite-Triple-Concert** und **Gaßpiel des Vierländer Gesangs-Chors vom Hamburger Stadt-Theater.**

Sonntag, den 5. Juli um 11 Uhr (früher bei freiem Eintritt): **Großes Internationales Elite-Triple-Concert** und **Gaßpiel des Vierländer Gesangs-Chors vom Hamburger Stadt-Theater.**

Sonntag, den 6. Juli: **Gala-Frühshoppenconcert** der durch das berühmte Norddeutsche Gaßpiel-Orchester auf 35 Musiker verkäufte Gaßpforte unter gefälliger Leitung des Kapellmeisters Herrn Kurt Johannesen aus Christiania (als Soli).

Don 4-7 Uhr: **Freies Nachmittags-Concert** der **Ungarischen Damenkapelle** Hagedis Janka.

Abends von 9-11 Uhr: **Großes Elite-Triple-Concert** und **Gaßpiel des berühmten Vierländer Gesangs-Chors** bei feinstem Gleichklang des ganzen Establiements. **Eintritt 50 Pfg.**

Montag den 6. Juli: **Erstes Gaßspiel des Hr. Loissett** mit seinen dressirten Störchen etc.

Abends von 9-11 Uhr, empfiehl ich zur Aufzuegung eleganter (12185)

Damenkostüme unter Garantie für guten Stoff **Fr. L. Horn, Anhalterstr. 9a.**

Apotheker Benemann's Restitutions-Glut ist gegen Verunreinigungen, Schnupfen, Husten etc. bei Kindern, Erwachsenen u. s. w. das wirksamste Mittel. Dieser Restitutions-Glut ist in Anwesenheit u. nach Durchstellung von Sr. König. Hoheit Prinz Carl und von Sr. Excellenz General-Feldmarschall Graf v. Wrangel erhalten a. H. 1. 20. 50 Pfg. im Generallager.

Albin Hentze, Schmeerstr. 39, in Lößnitz bei Chemnitz, **Haller.**

Grünkraut für Hautkraut und Gesundheits für leichte Kranke aller Art, welche sorgfältige ärztliche Überwachung bei früherer Zeit bedürften.

3 Btlen im Carton - Btlinge Preis - Ausführl. Prospekt frei.

Wiegand, Dresden, Reichstraße.

Dr. med. Ihle

Ziegel-Verfeinerung. In Reichardt's Werk bei Wehlitz wird der Ziegel durch Ziegeln abgerieben.

Louis Maatz, Halle a. S., aufgeführt, vereid. Auctionator.

